

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

286 (17.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

33.

Aufgebot.

Nr. 28426. Der Schreinermeister Ludwig Würmell, als Generalbevollmächtigter der Frau Elisabeth Schweizer Wwe. in Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Basser mann in Mannheim, hat das Aufgebot nachstehender Urkunden, nämlich:

4 % Bad. Obligation von 1879 — 900 Mark.

1) $\frac{1}{300}$ D. 7265, 2) $\frac{1}{300}$ D. 12978, 3) $\frac{1}{300}$ D. 12979,

beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag den 1. Mai 1899, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte hier selbst, Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anderaunten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, 9. Oktober 1894.

Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.

R a v v.



Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung

Mittwoch den 17. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten, verbunden mit einer Ausstellung. Lechre wird enthalten: eine Collection englischer Tapeten; die Publikation der Festgabe badischer Städte und Gemeinden zum Regierungsjubiläum S. K. H. des Großherzogs; den Originalentwurf der Festgabe der nationalliberalen Partei an Rud. v. Bennigsen. Außerdem wird die Beheiligung des Bad. Kunstgewerbes bei der nächstjährigen Ausstellung in Strassburg besprochen werden und sind daher alle Interessenten zum Besuche der Monatsversammlung freundlichst eingeladen. Einführung von Gästen gestattet.

Der Vorstand.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Mittwoch den 17. Oktober Beginn der Vereinsabende:
Kleinere Mitteilungen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Mittwoch den 17. Oktober 1894,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

der Frau Cläre Schubert-Feder, Dr. phil.:

**Kriegserlebnisse einer Oberin im Kriege 1870/71
und über Krankenpflege im Kriege.**

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	1.—
Abonnement für sämtliche Vorträge	5.—
„ „ „ für 3 Personen	10.—
Nummerierter Platz für einen Vortrag	1.50
Reservierte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	3.—

Einzeltickets und Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Nach dem Vortrag gefellige Vereinigung der Mitglieder im Vereinslokale (Hotel Tannhäuser).

22.

Versteigerung.

33. Im städtischen Bauhof beim Bierorbtsbad werden Donnerstag den 18. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, nachbenannte abgängige Gegenstände an den Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: altes Eisen, Zink, Thore und Thüren, alte Leinwand, zwei abgängige eiserne Herde, sowie verschiedenes Brennholz.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Städtisches Hochbauamt.

Teppiche- u. Vorlagen-Versteigerung.

Mittwoch den 17. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstr. 29 gegen baar öffentlich versteigert:

eine große Partie gute, neue Betts- und Sopphavorlagen in verschiedenen Größen und Dessins, Läufer in verschiedenen Breiten, Vorhänge und Tricottafeln,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Blankenloch.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Blankenloch läßt am nächsten Donnerstag den 18. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, einen schweren fetten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im Faselhof.

Blankenloch, den 18. Oktober 1894.

Gemeinderath.

Bürgermeister Seitz.

vdt. Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

*52. Blumenstraße 19 ist der 3. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, alles auf die Straße gehend, sammt Zugehör wegen Wegzug sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

20.18. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Friedenstraße 20 sind zwei schön ausgestattete Wohnungen (3. u. 4. Stock) von 5 und 4 Zimmern nebst Zugehör einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Hardtstraße 18 (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor (Hof rechts).

Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, 3 Etage hoch, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß etc. an eine ruhige Familie auf 23. Oktober ev. auch später zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Hirschstraße 81 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon, Küche, Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22 im Laden.

Kronenstraße 41 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst u. bei Adolph Jost, Rüppurrerstr. 94.

Kurvenstraße 22 sind per 23. Oktober zu vermieten:

2. Stock 2 Zimmer und Zugehör M. 300.—
3. " 3 " " " " 380.—

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Der Handelskurs beginnt am Montag den 5. November, Nachmittags 4 Uhr. Derselbe dauert 5 Monate und umfasst wöchentlich:

- 1) eine Stunde Handelswissenschaft: Herr Oberlehrer Vogt;
- 2) zwei Stunden kaufmännisches Rechnen: Herr Oberlehrer Vogt;
- 3) drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Correspondenz (deutsch): Herr Reallehrer Specht;
- 4) eine Stunde Handelsgeographie: Herr Oberlehrer Vogt;
- 5) eine Stunde Schönschreiben und Rundschrift: Herr Hauptlehrer Biegler;
- 6) zwei Stunden Stenographie: Herr Reallehrer Götz;
- 7) eine Stunde französische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht;
- 8) eine Stunde englische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Fächer des Hauptkurses (1 bis 4) 20 Mk. für den fünfmonatlichen Kurs. Für die nach Wahl mitzumachenden Kurse (5 bis 8) zahlen die Teilnehmerinnen des Hauptkurses für jeden einzelnen Kurs 6 Mk. für 5 Monate.

Wer ausschließlich einzelne oder alle Fächer des Nebenkurses besucht, also am Hauptkurs nicht Theil nimmt, zahlt für jedes einzelne Fach 10 Mk. für den Kurs.

Anmeldungen wollen gefälligst baldigst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden. Karlsruhe, im Oktober 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I,
Gartenstraße 47.

3.1.

Nationalliberaler Verein.

Mittwoch den 17. Oktober, Abends halb 9 Uhr,
Versammlung

im Saal III der Schrempf'schen Brauerei.

- Tagesordnung: 1. Rechnungsablage für das Jahr 1893/94.
2. Erziehung für die statutengemäß ausscheidende Hälfte des Vorstands.
3. Bericht über den Delegirtenkongress in Frankfurt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.
Der Vorstand.

3.3.

Wohnungen zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

*3.2. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Luitpoldstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6.

— Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Müppenerstraße 90 ist der Parterrestock von 4 Zimmern nebst Zugehör oder auch 3 Zimmern nebst Laden auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— Schützenstraße 60 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Zugehör Verhältnisse halber auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Steinstraße 29 (Libellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

* Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Uhländstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Uhländstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*10.10. Waldstraße 56 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 4 bis 6 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— Waldstraße 89 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Ein daran anstoßender Laden, welcher auch als Bureau etc. benützt werden kann, ist auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8, parterre.

— Westendstraße 29 ist eine Parterremoh-nung, bestehend aus 4 Zimmern, Wabelabinet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags) Nachmittags von 4—6 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

— Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

3.2. Ein großes Zimmer, auch als Werkstätte geeignet, mit oder ohne Küche und Keller ist auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

In ruhigem Hause

an der Kaiser-Allee ist im 4. Stock eine sehr schöne, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober für 260 Mark jährlich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 4. Stock oder nebenan im Zimmergeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— In Mitte der Stadt sind 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Außer dem Eigentümer wohnt Niemand im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung mit Stallung.

— Uhländstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Uhländ- und Göttestraße bei Kaufmann Schmidt.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Laden zu vermieten.

3.2. Waldstraße 10 a ist ein kleines Haus, bestehend aus einem Laden, 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock des Neubaus.

Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 3 a ist ein Laden auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstr. 24, parterre.

Spezereiladen zu vermieten.

— In bester Lage des Bahnhofsstadtteils ist ein gut gehendes Geschäft mit Wohnung sofort oder später an einen tüchtigen Kaufmann zu vermieten. Offerten unter Nr. 6264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grosser Laden

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Januar k. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

Ladenlokal,

ein geräumiges, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Wer ein Haus, eine Wohnung, ein möbliertes Zimmer oder sonstige Räumlichkeiten mieten will, erhält bereitwilligst und unentgeltlich jede Auskunft über Lage, Größe, Preis und alle Verhältnisse, bezüglich derjenigen zahlreichen Räumlichkeiten, die zur Vermietung bei mir angemeldet sind.

Einschreibgebühr für die Vermiether: Wohnungen mit Jahresmiete über 500 Mk. 1 Mk.

Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Jahresmiete unter 500 Mk. 50 Pfg. 11.7.

Franz Geuer,

Reise- und Auskunfts-bureau,
Sebelstraße 11,
dem Rathhaus gegenüber.

Wohnungs- u. Magazin-Gesuch.

3.3. Per 23. April 1895 wird im westlichen Stadtteil in ruhigem Hause eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör sowie ein Magazin zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6040 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Grösserer Laden

in guter Lage gesucht. Offerten unter G. R. 14 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 40, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hofe rechts.

3.2. Amalienstraße 55, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gelegen, sowie ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

— Mademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, sofort zu vermieten.

* Zu vermieten ist ein gut möbliertes, heizbares, kleineres, auf die Straße gehendes Zimmer. Näheres Werberstraße 20 im 3. Stock.

* Leopoldstraße 16 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen an ein Fräulein oder eine Wittwe möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Amalienstraße 61 sind zwei nette Zimmer mit zwei Betten an zwei Schüler hiesiger Lehranstalten mit Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 17, parterre.

Rüppurrerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, kleines Zimmer zum Preis von 10 Mk. zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, Vorplatz mit Wasserleitung und Keller auf's Quartal oder 1. November zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

2.1. Ein möbliertes Zimmer ist für einen oder zwei Herren per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stock.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 36.

— Gut möbliertes Zimmer mit besonderem Schlafzimmer und Balkon, gegenüber dem Stadtpark, ist sofort billig zu vermieten.

A. Weiss, Café Rowad, 2. Stock. Nicht zu erfragen im Restaurant.

Herrenstraße 16
sind zwei möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten.

Adlerstraße 42
sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solche Herren zu vermieten.

Kaiserstraße 229,
2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

Marienstraße 14
ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten. 2.2.

Hirschstraße 10,
nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Kneiplokal, möbliertes Zimmer *3.1.
zu vermieten: Café May.

Werkstätten,
für jedes Baugewerbe passend (auf Wunsch Kraftübertragung) sowie Magazins- und Lagerräume sind sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Werberstraße 87 im Kontor. 3.3.

Werkstätte zu vermieten.
2.1. Eine geräumige helle Werkstätte mit großem Lagerraum, auch als Magazin verwendbar, ist auf 23. April 1895 zu vermieten. Adressen bittet man unter Nr. 6341 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.
* Gesucht wird ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut möbliertes Wohnzimmer und Schlafraum in gutem Hause wird für sogleich oder bis zum 23. November von einem ruhigen Fräulein gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Polytechniker sucht ein Zimmer mit Verköstigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.
3.2. Personen, welche willig sind, englische Pensionäre zu mäßigen Preisen zu nehmen, wollen ihre Adressen mit Preisangabe und 50 Pfg. Marken zur Bestreitung der Portokosten an den engl. Kaplan Rev. O. Fleg, Umlandstraße 13, einreichen.

Dienst-Anträge.
3.2. Ein braves Mädchen, welches gute Empfehlungen nachzuweisen hat und selbstständig kochen kann, wird für sofort gesucht in **Kastatt**, Poststraße 69 im ersten Stock.

2.2. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und Hausarbeit verrichten kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 23 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches event. zu Hause schlafen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 20 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei einer kleinen Familie Stelle: Kaiserstraße 99 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Dasselbe kann sofort eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße 5 im 3. Stock rechts.

Kapital auszuleihen.
3.1. **Auszuweisen** auf 1. Hypothek per sofort ganz oder geteilt 80 000 — 100 000 Mark. Anerbieten unter Nr. 6340 an das Kontor des Tagblattes.

2500 Mark
für welche auf gute Eigenschaften pfandgerichtlicher Eintrag existiert, zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 6315 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.2.

Darlehen-Gesuch.
*2.2. Wer leiht einem Beamten gegen gute Sicherheit und hohen Zins 200 — 300 Mark? Offerten unter Chiffre M. Nr. 109 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Tüchtige Zimmerleute
finden Beschäftigung: Gartenstraße 7. 3.3.

Eine Haushälterin,
finderl. Wittwe od. Fräulein, pers. tüchtig in Haus, Küche und Garten, mit heiterem Gemüthe und angenehmen Umgangsformen, von einem alt. Herrn auf dem Lande zur selbst. Führung seines Haushaltes auf dauernde Stellung unter günst. Bedingungen gesucht. Gefl. Off. m. Ang. d. bish. Thätigkeit, Gehaltsansprüche und event. mit Photographie unter **G. H. 10** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten.

M. *74. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau **Wüllich, Kaiserstraße 134.**

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden u. suchen das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17** im 2. Stock.

U. bessere, finden stets hier oder auswärts Stellen. Zeugnisse und Photographien erwünscht. Näheres durch **L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40** im 1. Stock, **Freiburg i. B.** 3.3.

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 186.**

Ein junger Bursche
von 15 bis 17 Jahren findet gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lauffrau-Gesuch.
Gesucht für sofort eine reinliche, tüchtige Lauffrau oder ein Mädchen für einige Stunden des Tags. Es wollen sich aber nur solche melden, welche sehr gute Empfehlungen besitzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
* Gebildetes Fräulein, welches einen Kursus in einer Handelsschule absolviert hat, mit Kenntnissen der einfachen und doppelten Buchführung, sucht

Engagement in einem feinen Geschäft als Verkäuferin oder auf einem Bureau. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 6334 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Portraitzeichner
sucht bei einem Photographen Stelle als Retoucheur. Gefl. Offerten unter Nr. 6339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

U. Ein tüchtiger Restaurationskoch sowie ein tüchtiger Restaurationskellner und eine gut empfohlene Hotelköchin suchen sofort Stellen durch **L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.** 3.3.

Monatsstelle-Gesuch.
* Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Monatsstelle. Näheres Schützenstraße 83 im 3. Stock.

Eine Maschinennäherin,
welche im Maschinennähen sehr gut geübt ist, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 70 im 5. Stock.

U. **Gasthof-Verkauf.**
3.3. Ein gut gehender Gasthof III. Ranges ist mit einer Anzahlung von 10 000 — 15 000 M. sofort oder später zu übernehmen. Näheres durch **L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.**

Verloren
wurde am Sonntag entweder in der Dampfbahn Karlsruhe-Durlach oder auf dem Wege vom Bahnhof derselben bis zur Karlsburg in Durlach eine silberne Damenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Gottesauerstraße 33, 2. Stock abzugeben. *2.2.

Verkaufs-Anzeigen.
— Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrriechständer, Zinkeimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold, Akademiestraße 14** im Hinterhaus.
— Eine schöne rothe Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock.

* Eine sehr hell brennende, wenig gebrauchte, große Wirtschaft- oder Ladenlampe sowie eine Anzahl Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen: Kaiserstraße 231 im 2. Stock rechts, Eingang Hirschstraße.

Briefmarken-Handlung,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stock.
Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.
Commissions-Verkauf.

Für Kunstschüler.
2.2. Eine Staffelei, Malkasten und Palette sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 64, 2. Stock.

Fässer-Verkauf.
— Eine größere Partie Fässer von 100, 150, 200 und 350 Liter Gehalt, äußerst solid gearbeitet, stehen zum Verkauf: Durlacherstraße 95.

Zu kaufen gesucht
ein gut erhaltener mittelgroßer Koffer. Offerten unter Nr. 6309 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

* Ein gebrauchtes Klavier zum Lernen für Kinder, sowie ein Papageikäfig werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6342 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Bohrmaschine und ein Ambos werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
wird eine Ladeneinrichtung für Spezerei. Adressen sind abzugeben: Wielandstraße 16 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eißel.**

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum
Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern,
Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,
Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. c. und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Zeitungen, Alten, Briefen zum Einstampfen und wird gut bezahlt.
Moritz Tuwiener,
 Balbhornstraße 35.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.
Frau A. Neutlinger Wwe.,
 Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber u. c., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise:
J. Flachzinski, Durlacherstraße 101.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein Student ertheilt Privatstunden gegen mäßiges Honorar ev. Pension. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 6240 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Student ertheilt gründlichen Nachhilfs-Unterricht. Schriftliche Offerten unter Nr. 6292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanzstunden für Mädchen.

Erlaube mir, den verehrten Eltern meine Mädchen-Tanzstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auf Verlangen werden sämtliche neuen Tänze gelehrt.
 Hochachtungsvoll 12.12.

A. Uetz,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer. Sitz Berlin.
 Anmeldungen werden jeden Morgen bis 1/2 12 Uhr Hirschstraße 16 entgegengenommen.

Auf unserm Grundstück Georg-Friedrichstraße 4 kann **Schutt** abgeladen werden und werden für die Fuhr **10 Pfennig** vergütet.

3.3. **Gebr. Hensel.**

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pf., bei 5 Pfund 55 Pf. Ein Postförschen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,
 55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.



Kronthaler

Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
 Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
 Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.
Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.
 Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Selzerbrunnen,

bestes und billigstes natürliches Mineralwasser,
 empfehlen:

A. L. Beck, Kaiserstr. 150, C. Cartharius, Douglasstr., L. Kemm, Kaiserstr. 26, J. Klasterer, Kaiserstr. 100, A. Körner, Ludwigsplatz, C. Neumann, Kaiser-Allee, Fr. Oesterle, Blumenstr., U. Steinmann, Werderplatz, Frau Zschörnig, Gartenstr.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.



Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses gibt es nichts Besseres, als die ächte, weltbekannte

Anna Csillag'sche

Haar- und Bartwuchs-Pommade.

Postversandt täglich aus der Fabrik von: **Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstraße 20.** Preis per Diegel 75 Pf., 1 M. und 2 M., Thee zum Kopfwaschen 30 Pf.
 In Karlsruhe zu haben bei Hofriseur **L. Haemer,** Marktplatz 5. *13.4.

Kein unangenehmer Wäscheruch.

Sparsam im Verbranche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's

Terpentin-Kernseife
 Terpentin-Sparseife

das Pfund 40 Pfennig.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kalkseife,

das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.
 Prospective in Verkaufsstellen erhältlich. 107.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen und übernehmen die Installation auch mit **Auer'schen Glühlichtern**

4.4. **F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.**



Champagner-Weine
 von
C. H. Mumm & Co., Reims,
Schaumweine
 von
Matheus Müller, Eltville a. Rh.,
 beste deutsche Marke,
 empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
 Generalagent,
 Blumenstraße 5, parterre.

Die
Hofbäckerei KASPER Karlsruhe,
 Linkenheimerstrasse 3, Zähringerstrasse 53 und
 Kaiser Wilhelm-Passage 48,
 preisgekront im Jahre 1892 auf der Ausstellung in **Heidelberg**, 1893 auf
 der in **Mainz** und auf der diesjährigen in **Stuttgart**, in der Branche leistungs-
 fähigstes Geschäft am Platze, erlaubt sich mit ihren verschiedenen Specialitäten
 unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 ————— **Gesundheitsbündchen.** —————
 ————— **Sandtörtehen.** —————

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15,
 empfiehlt vorzüglich gebaute
weiße Tischweine von 40
 bis 70 Pfa.,
rothe Tischweine von 60
 bis 100 Pfg.
 in Gebinden oder Flaschenbezug nicht
 unter 20 Liter.
 Großes Lager in **Flaschenweinen**
 verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

1893er
Naturweine,
 gute Qualitäten
 und jetzt
glanzhell,
 empfiehlt
Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124 a Kaiserstraße 124 a.
 —————
 Withe und sonstige Wiederver-
 käufer g. nießen bedeutenden
 Rabatt.
 —————
Proben gratis!

Die **Conditorei** von
 Waldstraße 49, **M. Giebel,** Waldstraße 49,
 empfiehlt ihre Artikel. Täglich schöne Aus-
 wahl frischer Backwaaren Gefrorenes, gut
 und sehr preiswerth. Bonbons in allen gang-
 baren Sorten. In separatem Zimmer: **Süd-
 weine, Liqueurs, Café, Thee, Chocolate etc.**

CHOCOLADE
Harwig & Vogel
 Dresden
UND CACAO
 Zu haben in den meisten
 Conditoreien, Colonial-
 delicatess- u. Droguenge-
 schäften sowie in der hie-
 sigen Hauptniederlage
L. Berthold Ww.,
 Karl-Friedrichstrasse 19

Kaffeler Kaiser-Cacao
 empfiehlt
L. Dörflinger.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Meiner werthen Kundschaft und einem p. pt. Publikum hiermit die
 ergebene Mittheilung, dass ich mein bisher unter der Firma Ernst
 Schneider Nachfolger, Amalienstrasse 29, geführtes **Drogen-
 Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft** mit dem
 16. d. M. nach der **Herrenstrasse 35, Ecke der Herren-
 und Blumenstrasse**, verlegt habe, woselbst ich es unter meinem
 eigenen Namen in unveränderter Weise weiterführen werde. Indem ich
 für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen hiermit hesten Dank
 sage, bitte ich höflich, mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu
 wollen und zeichne
 hochachtungsvoll
J. Lösch,
 bisher Inhaber der Firma Ernst Schneider Nachfolger.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß
 ich das
Drogen-, Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft
 des Herrn Ernst Schneider, Amalienstraße 29 hier, mit dem heutigen Tage über-
 nommen habe und unter der Firma **C. Waldbauer, Ernst Schneider Nachf.,**
 betreiben werde.
 Durch meine langjährige Thätigkeit in nur ersten Geschäften obiger Branche bin
 ich in der Lage, selbst den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.
 Indem ich mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen empfehle, sichere ich
 reellste und prompteste Bedienung zu und zeichne hochachtungsvoll
 8.1.
C. Waldbauer,
 Ernst Schneider Nachfolger.

Chemische Kleiderreinigung, Kunstwascherei,
 Kunst- und Schönfärberei
 4.3.
W. Ed. Müller, Waldstraße 75.
 Solideste Bedienung. Billigste Preise.
 Zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Empfehlung.

10.6. Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges **Weinlager**, speziell in **Rheinweinen**, von M. —.70 an per Flasche ohne Glas, **feine Marken in Bordeaux- und Burgunderweinen** von M. 1.15 an per Flasche ohne Glas, **Mosel- und Champagnerweine** in allen Preislagen; ferner: **Kulmbacher Bier** per $\frac{1}{2}$ Flasche —.36, | ohne Glas. $\frac{1}{2}$ —.20
Weine und Bier frei in's Haus geliefert.
D. Kimmel, Hotel Monopol,
Kriegstraße 28.

Cognac,

alter, abg. lagert, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, **deutscher** von der Aktiengesellschaft **Siegmar**, von M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche, **französischer** von **Prunier & Comp.** und **J. Hennessy & Comp.** von M. 3.50 bis M. 12.— per Flasche.

12.3. **C. Jessen,**
Karlstraße 24 und 29a.

Frisch eingetroffen:

Bruch-Chocolade

per Pfd. à 80 Pfg., Vit. 1.—, 1.20, 1.60,

Cacao-Thee

per Pfd. 40 Pfg.

bei **L. Berthold Wwe.,**
Karl-Friedrichstraße 19,
Special-Geschäft in Chocolade, Cacao, Thee,
ff. Desserts, Marzipan. 3.3.

Honig.

Garantirt reinen **Bienenhonig** per Pfund 60 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5. 10.6.

Größte Auswahl in

Wurst- und Fleischwaren,
rohen und gekochten

Schinken täglich frisch
empfehlen

C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

Neue

Hülsenfrüchte,

als:

Viktoria-Erbfen, ganz u. gebrochen,
grüne Erbsen, französische,
Geller-Linsen, große,
Perl-Bohnen, ungar. 2.2.
empfehlen in ausgezeichneter Qualität

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

empfehlen von heute ab

Frz. Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

**Eine Parthie
Cravatten und Handschuhe**

zu reduzierten Preisen
empfehlen

Wilhelm Söll,
Karlsruhe,

Friedrichsplatz 4 — Kaiserstrasse 157.

5.5.

Kinder-Mäntel

empfehlen in **reicher** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in

Tuchstoffen

für die Herbst- und Winter-Saison beehre ich mich anzuzeigen.

Adolph Hirsch,

Tuchgeschäft,

209 Kaiserstrasse 209.

2.2.

Linoleum.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe zu **spottbilligen** Preisen: **Linoleum** und **Linoleum-Neste**, **Linoleum-Vorlagen** in allen Größen, **Wachstuch**, **Houleaux**, **Wachstuch-Neste**, **Gummituch**, **Gummi-Betteinlagen** und **Schürzen** für Damen und Kinder.

Nur noch diese Tage **19 Karl-Friedrichstraße 19.**

H. Henniges, Hannover.

Gasbadeöfen,

Wasserstrom-Apparate,

Gaskoch-Apparate

empfehlen in grösster Auswahl und bester Konstruktionen

Jos. Meess (Ferd. Printz Nachfolg.),

29 Erbprinzenstrasse 29.

Zur gest. Nachricht.

Durch Lieferung größerer Quantitäten Milch sind wir in den Stand gesetzt, von jetzt ab täglich mehr Tafelbutter zu produziren und wird für die Folge kein Mangel an Tafel- sowie an Kochbutter mehr eintreten.

Kochbutter, sehr fette frische Qualität, per Pfund Mk. 1.10

Molkerei Butterblume,
Amalienstr. 53, Kreuzstr. 17.
Der **Verwalter**. 54.

Tafelobst.

Große Sendung **Äpfel** (Goldperminen), in schöner, haltbarer Frucht eingetroffen, empfiehlt

H. Mösch,
Leßingstraße 5.

Münchener Löwenbräu	1/4 Fl.	25	Fl.
Sinner, hell und dunkel Export	1/2 "	22	"
" " hell, selbst abgefüllt	1/2 "	12	"
" " " "	1/2 "	20	"
Moninger, Kaiserbier	1/4 "	24	"
" Exportbier	1/4 "	22	"
" Lagerbier, prima, Korkflaschen	1/4 "	18	"
" " " "	1/2 "	10	"

Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

A. van Venrooy,
Kolonialwaarenhandlung.

Zum Parfümiren der Zimmer

empfehle: 43.

- Räucher-Band,
- Räucher-Papier,
- Räucher-Pulver,
- Räucher-Kerzchen,
- Räucher-Essenz,
- Lavendel-Geist,
- Kiefernadeln-Wasser,
- Zimmer-Parfüm in Matglückchen, Flieder u. s. w.,

deutsche und ausländische Fabrikate.

Räucher-Lampen,
verschiedene Systeme.

Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

— Wer das viele Brennen der Haare vermeiden und sich dauernd schöne Locken erhalten will, gebrauche

„Capillaricin“.

Zu beziehen à Flacon Mk. 1.— bei

D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Regenmäntel u. Jaquettes

empfehlen in enorm großer Auswahl zu den nur denkbar billigsten Preisen

S. u. M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211,

zwischen Wald- u. Karlstraße, gegenüb. dem Friedrichsbab.

Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das

Gasthaus zum Lamm in Mühlburg

übernommen und solches am Samstag den 13. d. M. eröffnet habe.

Durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes Bier aus der

Brauerei Moninger

in Karlsruhe sowie reiner Weine, guter kalter und warmer Speisen werde ich bemüht sein, meine Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Mühlburg-Karlsruhe, 12. Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

Heinrich Rieger.

3.2.

Vorzügliche
Weine.

Weinstube
ZUM BODENSTEINER,
16 Herrenstrasse 16,
in der Nähe der Kaiserstrasse und des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Gute
Küche
empfiehlt bestens

Wilhelm Lurck.

Mittwoch den 17. Oktober, Abends 7 Uhr,
im Foyer des Grossh. Hoftheaters

CONCERT

von

Eduard Reuss
(Beethoven-Abend).

Programm.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. 15 Variationen in Es-dur, op. 35. | 5. Les adieux, l'absence et le retour, op. 81a. |
| 2. Sonate in Cis-moll, op. 27, Nr. 2. | 6. Sonate in E-moll, op. 90. |
| 3. Sonate in F-moll, op. 57. | 7. Sonate in E-dur, op. 109. |
| 4. Rondo capriccioso, op. 129. | |

Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut**.

Eintrittskarten: I. Abtheilung Mk. 2.50, II. Abtheilung Mk. 1.50 sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Theaterkasse zu haben. 3.3.

Gänzlicher Ausverkauf!

Mein am hiesigen Platz befindliches

Confections-Geschäft löse ich vollständig auf.

Sammtliche Waaren meines reellen und gediegenen Lagers offerire ich im Ausverkauf zu so billigen Preisen, dass Jeder günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen erhält.

■ **Grosse Auswahl** ■
in **Costumes, Mänteln, Jaquettes Capes, Morgenröcken, Blousen etc. etc.**

Die Neuheiten für die Saison sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl eingetroffen und werden sämtliche Maassbestellungen in meinen Ateliers in Baden-Baden auf's Sorgfältigste zu äusserst billigen Preisen ausgeführt.

4.2.

209
Kaiserstrasse
209.

E. Jacoby,

209
Kaiserstrasse
209.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Unsere „Abtheilung für Modewaaren“ bietet
grösste Auswahl

in
**Chenille-Echarpes, seidenen und Spitzen-Echarpes,
Chenille-Kragen und Capotten,
Fanchons, seidenen und wollenen Tüchern,
Anstandsrocken und schwarzen Schürzen in Seide und Wolle
in den neuesten Farben und Façons.**

Peusch's Obstzuchterei,

Neustadt a. d. Saardt (Rheinpfalz),
prämiirt Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Karlsruhe
1892, versendet gegen Nachnahme haltbare

Winter-Tafel-Äpfel

per 50 Kilo Nettogewicht und franco:

feinste Edel-Borsdorfer . . . Mk. 20.—,
feinste rothe Reinetten . . . Mk. 16.—,
feinste Paradies-Äpfel . . . Mk. 14.—.

Die Wein- und Frühstückstube von A. Volz,

Kaiserstrasse 20, zwischen Kronen- und Waldhornstrasse,
empfiehlt neben garantirt reingehaltenen Markgräfler- und Oberländer-Weinen eine
vorzüglich zusammengesetzte Weinarte nebst reichhaltigem Buffet. *62.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.